MEGINA GYMNASIUM MAYEN

Megina Gymnasium · Am Knüppchen 1 · 56727 Mayen

Am Knüppchen 1
56727 Mayen

Telefon 02651 / 96 94 0
Fax 02651 / 96 94 44

info@megina-gymnasium-mayen.de
www.megina-gymnasium-mayen.de

An die

Eltern der Schülerinnen und Schüler der

Jahrgangsstufen 6, 7 und 8

Fg/J/Af
Verwaltung\Eltern\Elternbriefe\Elternbrief-Mediennutzung-Kl.6,7,8-121206

Mayen,
06. Dezember 2012

Sehr geehrte Eltern,

unser Alltag wird in zunehmenden Maße durch elektronische Medien wie Computer und Smartphones bestimmt. Sie dienen der Information, der Kommunikation sowie der Unterhaltung und sind in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken.

Das Vermitteln von Medienkompetenz im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit der neuen Technik ist daher eine wichtige gemeinsame Erziehungsaufgabe von Elternhaus und Schule. Neben der integrativen Einbindung in einzelne Schulfächer informiert daher das Megina Gymnasium seit einigen Jahren die Schüler der Jahrgangstufen 6 und 7 in Zusammenarbeit mit dem Medienkompetenzzentrum Koblenz (MKN) in Form eines Workshops über Chancen und Risiken (der Nutzung) der digitalen Medien.

Eine besonders wichtige Rolle in diesem Erziehungsprozess spielen Sie als Eltern. Nur wenn es gelingt, gemeinsam mit Ihnen daraufhin zu wirken, dass bei der Nutzung bestimmte Regeln einzuhalten sind, haben die Kinder eine Chance einen sachgerechten und konfliktfreien Umgang mit der neuen Technik zu erlernen. In diesem Zusammenhang möchten wir an die Einschränkungen der Handynutzung auf dem Schulgelände erinnern.

Da sich auch am Megina Gymnasium - nicht anders als überall sonst - Fälle von Cybermobbing ereignet haben, wird die Schule die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 6, 7 und 8 in naher Zukunft in Zusammenarbeit mit der Polizei nachdrücklich darauf hinweisen, dass das Internet keinen rechtsfreien Raum darstellt und welche Konsequenzen Fehlverhalten in diesem Bereich haben kann. Wir werden auch zukünftig bei ähnlichen Fällen betroffene Schüler und ihre Eltern dahingehend beraten, bei Vorliegen von Straftaten die Polizei einzuschalten und die Aufklärungsbemü-

hungen der Polizei nach Kräften unterstützen. Schüler, bei denen solche Verstöße gegenüber Mitschülern nachgewiesen sind, werden auch seitens der Schulleitung mit entsprechenden Ordnungsmaßnahmen dafür zur Verantwortung gezogen.

Sie als Eltern können unsere Arbeit insofern unterstützen, indem Sie Interesse für das zeigen, was Ihre Kinder im Internet, in sozialen Netzwerken oder Chatrooms erleben. Klären Sie in einem Gespräch beispielsweise, ob Ihr Sohn/Ihre Tochter schon einmal bemerkt hat, dass einer der Klassenkameraden beschimpft oder ausgegrenzt wurde, wie man auf solche Situationen reagieren könnte, oder ob der Anteil der Zeit, die mit Internet und Handy verbracht wird, in einer vernünftigen Balance zu den Anforderungen in der Schule steht.

Weiterführende Informationen zum Themenbereich Sicherheit im Internet (z.B. Cybermobbing, Schutz der Privatsphäre, Rechtsfragen bei Downloads u.v.m.), finden Sie auf den Seiten von klicksafe.de

Bitte bestätigen Sie uns unten auf dem Rücklaufabschnitt, dass Sie diese Information von Ihrem Kind erhalten haben und mit ihm über die Problematik gesprochen haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. V. Rainer Feige, StD
(stellv. Schulleiter)

gez. i. A. Martin Jüngermann, StD
(Leiter Medienkompetenz)

Rücklaufabschnitt an Herrn Jüngermann über die Klassenleitung bis spätestens 18.12.2012

Vor- und Nachname des Kindes: _____

Ich/Wir habe(n) die Information zur Mediennutzung erhalten und mit meinem/unserem Kind darüber gesprochen.

_____ _____

Datum/Ort Unterschrift d. Eltern